

*Frisch gezapft!
Burgauer Bier- und
Wirtshausgeschichte*

Burgauer Bierwochen im Schloss vom 26. April – 17. Mai 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



In diesem Monat darf ich Ihnen von einigen Neuigkeiten aus unserer Stadt berichten. Wie Sie dem Titel dieser Ausgabe von *Burgau aktuell* entnehmen können, finden im Markgrafenschloss ab Ende des Monats die Burgauer Bierwochen statt. Neben einer interessanten Ausstellung finden auch zahlreiche

Aktionen rund um das Thema „Burgauer Bier- und Wirtshausgeschichte“ statt. Zum Thema Schloss gibt es aber noch mehr zu berichten. Der Stadtrat hat beschlossen, dass am letzten Wochenende vor den Sommerferien das 1. Schlossfestival stattfinden soll. Unter dem Titel „Kultur made in Burgau“ werden zahlreiche musikalische und tänzerische Darbietungen, Theater und bildende Kunst ihren Raum bekommen. Ein ganzer Tag wird den Kindern gewidmet sein. Näheres hierzu, sowie zu den Bierwochen entnehmen Sie bitte vorliegender Ausgabe von *Burgau aktuell*.

Nun darf ich Ihnen noch viele sonnige Stunden im Burgauer Frühling wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Brandschutz-Tipps

des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Im Jahr 2012 rückten Bayerische Feuerwehren zu 20.300 Brandeinsätzen aus. Die Zahl ist trotz modernerer Technik leicht angestiegen.

Besonders häufig brennt es in privaten Wohnungen. Unachtsamkeit ist im Haushalt die Brandgefahr Nummer Eins. Sie können selbst einiges tun!

Nähere Informationen erhalten Sie u.a. auch auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern (www.stmi.bayern.de) unter der Rubrik „Schutz und Sicherheit“ – „Feuerwehr“ – „Brandschutztipps“.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Jährliche Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung Burgau weist darauf hin, dass am Montag, 13.04.2015 und am Dienstag, 14.04.2015 in den städtischen Friedhöfen Burgau, Unterknöringen und Limbach die nach den Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale durchgeführt wird.

Die Prüfung erfolgt in diesem Jahr wieder durch ein Fachunternehmen mit einem speziell hierfür entwickelten Prüfgerät nach der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 § 9 der Gartenbau-BG, Kassel. Die Prüfung erfolgt mit einem Prüfgerät, das den Grabstein am oberen Ende der Breitseite mit einer Druckkraft von 500 Newton (das entspricht etwa 50 kg) belastet, bzw. mit 300 Newton bei Grabstein zwischen 50 und 70 cm Höhe.

Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein darf sich bei dieser Prüfmethode nicht bewegen oder umfallen.

Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden mit einem entsprechenden Warnaufkleber versehen. Die Grabnutzungsberechtigten erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Für die ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma ist der Stadt Burgau ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.

Wir weisen darauf hin, dass die Nutzungsberechtigten von Grabstellen für Schäden, die durch Umfallen des Grabmals an Personen oder Sachen entstehen, voll haften. Aus diesem Grund wird die Überprüfung der Standfestigkeit durch die Stadt Burgau auch im Sinne der Grabnutzungsberechtigten durchgeführt, da durch diese Prüfung solchen Unfällen vorgebeugt wird.

Burgau, 23.03.2015
STADT BURG AU

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau Öffnung des Städtischen Freibades Burgau

Das Städtische Freibad in Burgau öffnet frühestens am Samstag, den 09. Mai 2015, spätestens jedoch am Samstag, den 16. Mai 2015 und schließt (je nach Witterung) spätestens am Sonntag, den 13. September 2015.

Täglich kann das Freibad dann von 09:00 Uhr bis 19:30 Uhr besucht werden. Bei ungünstiger Witterung wird das Freibad um 13:00 Uhr geschlossen.

Der Kartenvorverkauf findet wieder zwei Tage vor Eröffnung statt. Der genaue Eröffnungstermin sowie der Kartenvorverkauf wird noch auf unserer Internetseite www.burgau.de sowie in der Presse veröffentlicht.

Burgau, 16. März 2015
STADT BURG AU



Bekanntmachung der Stadt Burgau Neubau des Eisstadions

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Burgau schreibt folgende Gewerke öffentlich gem. VOB/A aus:

- Gewerk 01: Baumeisterarbeiten
- Gewerk 02: Zimmererarbeiten
- Gewerk 03: Dachdecker, Spenglerarbeiten Halle
- Gewerk 04: Flachdachabdichtung, Spenglerarbeiten
- Gewerk 05: Fassade
- Gewerk 06: Eispiste, Eisbereitung, Bande
- Gewerk 07: Heizungs- und Sanitärarbeiten
- Gewerk 08: Lüftungsanlage
- Gewerk 09: Elektroinstallation
- Gewerk 10: Mess- und Regeltechnik
- Gewerk 11: Trockenbauarbeiten
- Gewerk 12: Außentüren; Eingangelement
- Gewerk 14: Estrich

Nähere Angaben können dem bayerischen Staatsanzeiger am 27.03.2015 entnommen werden.

Burgau, 16. März 2015
STADT BURGAU



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01.09.2015 für seine Städtische Kindertagesstätte Mindelzwerge ein/e

Erzieher/in

in Teilzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn Sie eine qualifizierte Fachkraft sind, die belastbar ist, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis 15. April 2015 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.**

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 weitere Auskünfte.



EINLADUNG ZUR KONTAKTLINSEN-STUDIE

Nehmen Sie jetzt an unserer Kontaktlinsen-Studie teil und erleben Sie die maximale Freiheit des Sehens mit modernen Kontaktlinsen in Ihrer individuellen Sehstärke.

Sie können bis 30. April 2015 an unserer Studie teilnehmen und erhalten Ihr persönliches **Kontaktlinsen-Testset inkl. individueller Anpassung für 20.- Euro** anstatt 60.- Euro.

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

*Wir garantieren Ihnen
die Freude am Hören*

Hörsysteme & Service



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Malterer



Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Kommunalpolitischer Dialog 2015

Am Donnerstag, den 12.03.2015 fand auf Einladung der Stadt Burgau ein kommunalpolitischer Dialog zwischen dem Vorstand der IHK-Regionalversammlung Günzburg und der Stadt Burgau im Rathaus der Stadt Burgau statt.

Bürgermeister Konrad Barm und Regionalgeschäftsführer Oliver Stipar konnten den Vorsitzenden der Regionalversammlung, Herrn Hermann Hutter sowie die Vorstandsmitglieder Josef Brandner, Jürgen Flemisch, Roland Kober und Johanna Meisner begrüßen.

In einem gut zweistündigen Gespräch konnte eine Vielzahl von Themen besprochen werden, die sowohl für die Mitglieder der IHK, als auch für die Stadt Burgau von beiderseitigem Interesse sind und die Auswirkungen auf beide Gesprächspartner haben.

Besonders hervorzuheben sind die künftigen Entwicklungen im Verkehrsinfrastrukturbereich, insbesondere das Vorankommen von Umgehungsstraßen und die Entwicklung der Bahnverbindung München – Stuttgart.

Einen großen Raum nahmen auch die negativen Auswirkungen des Outletcenters in Scheppach auf den Einzelhandel in den Kommunen im Landkreis Günzburg ein.

Die Aushebelung der landesplanerischen Vorgaben durch eine großzügige Auslegung des Baugesetzbuches mit Duldung des Innenministeriums wurde deutlich bemängelt, da hierdurch mittel- und langfristig gesunde Einzelhandelsstrukturen geschädigt werden, die in der Folge zu Lasten der Kunden im Landkreis gehen.

Von Bedeutung für beide Partner ist die positive Entwicklung der Breitband-Internetversorgung. Bürgermeister Konrad Barm konnte hierzu berichten, dass mit einer ausreichenden Versorgung des gesamten Stadtgebietes noch in diesem Jahr begonnen wird. Derzeit laufen die Auswertungen des bereits abgeschlossenen Ausschreibungsverfahrens.

Weitere Gesprächsthemen waren die Stärkung der Schulen z. B. durch Schulpartnerschaften und Duale Ausbildung, die künftige Versorgung mit ausreichender und bezahlbarer Energie für Bürger und Unternehmen, die Entwicklung von Gewerbe- und Wohnbauflächen und natürlich das Vorankommen des Hochwasserschutzes.

Einigkeit bestand hierbei auch, dass der Schutz von Leben und Sachwerten, insbesondere Arbeitsplätzen, hohe Priorität haben muss.

Information für Vereine zum erweiterten polizeilichen Führungszeugnis

Der Bundesgesetzgeber hat zum 01.01.2012 das sogenannte Bundeskinderschutzgesetz erlassen. Damit wurde geregelt, dass unter anderem Ehrenamtliche, die Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen oder ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, ein sogenanntes „erweitertes Führungszeugnis“ oder eine „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ vorzulegen haben.

Zur Sicherstellung, dass auch ehrenamtlich Tätige dem Verein / Träger ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, schließt das Jugendamt Günzburg mit allen Trägern der freien Jugendhilfe, insbesondere mit den Vereinen, Vereinbarungen, die die Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse und die gesamte Umsetzung regeln.

Die Vereinbarung beinhaltet, dass alle ehrenamtlich tätigen Personen, die Minderjährige betreuen, beaufsichtigen, schulen etc. ein erweitertes Führungszeugnis beantragen und dem jeweiligen Vorsitzenden im Verein, Verband etc. zur Einsicht vorlegen.

Die Rückmeldefrist der Vereine an das Kreisjugendamt endete am 01.03.2015. Leider hat das Kreisjugendamt bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht von allen Vereinen eine Rückmeldung erhalten. Bei einigen Vereinen steht auch noch eine entsprechende Verpflichtungsvereinbarung aus.

Die Stadt Burgau darf daher nochmals an alle Vereine, Verbände etc., die im Bereich Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, appellieren, eine solche Verpflichtungsvereinbarung zu schließen und Einsicht in die erweiterten Führungszeugnisse oder in die Unbedenklichkeitsbescheinigungen der jeweiligen Personen zu nehmen.

Weitere Informationen und Vorlagen (Verpflichtungsvereinbarung, Vollmacht für die Sammelbeantragung von Führungszeugnissen, Dokumentationsvorlage Einsichtnahme, etc.) finden Sie auf der Homepage der Stadt Burgau (www.burgau.de) sowie auf der Homepage des Kreisjugendamts Günzburg (<http://www.familie.landkreis-guenzburg.de/kinder-und-jugendliche/fuehrungszeugnis-ehrenamtliche.html>).

Stadt  Burgau


Verschmutzung der Gehwege und Grünanlagen durch Hundekot

Da in der letzten Zeit leider verstärkt Beschwerden wegen Hundekot eingegangen sind, möchte die Stadt Burgau die Hundehalter auf ihre Verantwortung gegenüber den anderen Mitmenschen hinweisen, um so zu einem vernünftigen Miteinander zwischen Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern beizutragen.

Verschmutzungen durch Hundekot insbesondere auf Gehwegen sind zu vermeiden bzw. sofort zu entfernen. In Bereichen von Kindergärten, Spielplätzen und Schulen ist darauf besonders zu achten.

Gemäß der Verordnung der Stadt Burgau über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen vom 01. Februar 2006 kann ein Verstoß mit einer Geldbuße belegt werden.

Im Stadtgebiet Burgau stehen den Hundehaltern an mehreren Standorten kostenlos Hundekotbeutel zur Verfügung, um die Hinterlassenschaften der Tiere zu beseitigen.

- Sportplatz in Unterknöringen ggü. Flexibushaltestelle
- Gartenstraße in Höhe Einmündung Ulmer Straße
- Frauenstraße in Höhe Spielplatz
- Spitzstraße am Ende der Bebauung
- Friedhofstraße in Höhe Einmündung Landrichter-von-Brück-Straße
- Augsburgs Straße in Höhe Treppenanlage Richtung Tellerstraße
- Stadtstraße in Höhe Notariat
- Galgenbergstraße in Höhe Einmündung Schleifweg
- Verbindungsweg zwischen Haldenwanger Straße und Bleichstraße
- Lechstraße in Höhe Einmündung Zusamstraße
- Gerichtsweg beim Rathaus
- Schmiedberg in Höhe Einmündung Mühlstraße
- Mühlstraße in Höhe Parkplatz
- Willow's Tiertreff in der Mühlstraße (Abholmöglichkeit während der Öffnungszeiten)
- Hinter dem städtischen Freibad Burgau
- Bahnhofsweg in Höhe Firma Stöckle
- Im Bereich des Bolzplatzes des TSV
- Spaziergängerparkplatz bei Via Julia (verlängerte Remsharter Str.)

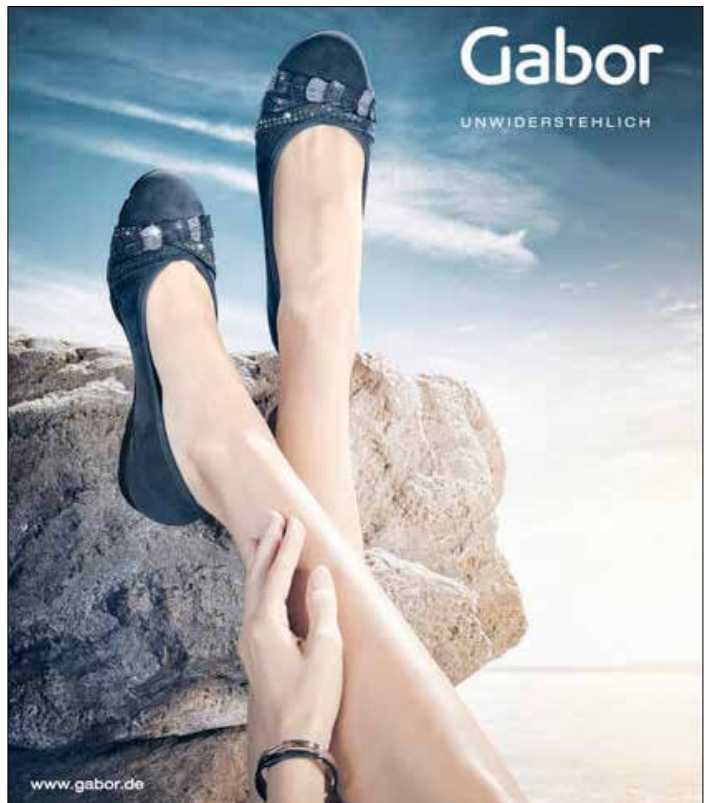
Wir danken allen Hundehaltern für die Beachtung der Reinhaltung der Gehwege und stehen für Rückfragen und Anliegen selbstverständlich jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

KEIN BURGAU AKTUELL ERHALTEN?

Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“ nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:

Fischer-Medienteam, Tel. 082 22-9 61 66 42

E-Mail: verlag@burgauaktuell.de



EHMANN
Schuhe 

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau · www.laufgut-ehmann.de
Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230



Zeit für Neues

NEU bei uns:
GANT

Wir freuen uns auf Sie!

Bild:
CINQUE

HACKENBERG

Männermode die Anzieht

Burgau - Stadtstraße 3 - 08222/410286



Am Samstag, den 9. Mai um 19.00 Uhr findet in der Aula der Burgauer Mittelschule das Frühjahrskonzert des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau statt

Städtisches Jugendblasorchester Burgau präsentiert Musik bekannter Filmklassiker

Es ist nicht die Jagd nach Höchstleistungen, sondern einfach die Freude am Spielen, was das Städtische Jugendblasorchester Burgau auszeichnet. Und das haben die 20 jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Oliver Donneck in der Vergangenheit gezeigt. Nicht nur beim Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Martin in Unterknöringen, bei der Burgauer Schlossweihnacht oder bei der Rockmesse in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Burgau im Oktober – bei vielen weiteren Auftritten konnten sie im vergangenen Jahr die musikalische Vielfalt ihres Könnens unter Beweis stellen. Volles Engagement, ein breites Repertoire für jeden Anlass und der jugendliche Charakter eines Blasorchesters: Mit diesem Ziel ist das Städtische Jugendblasorchester Burgau in das neue Jahr gestartet. Das erste große Highlight wird mit dem Frühjahrskonzert am Samstag, den 9. Mai um 19.00 Uhr, in der Aula der Mittelschule Burgau stattfinden. „Cinemagic“ heißt das Motto. Mit der Magie von Musik bekannter Filmklassiker wird das Orchester das Publikum musikalisch in die Welt von Film und Kino verführen.

Der Eintritt ist frei, Spenden, die der Arbeit des Jugendblasorchesters zugutekommen, sind gerne willkommen.

Winterabschluss der Burgauer Tanzschule Musical Dance Unlimited

Newstime (Tanzveranstaltung) – 28.02.2015

Haben Sie heute schon Zeitung gelesen? Nein? Wissen Sie nicht, was in letzter Zeit alles passiert ist? Man sollte nicht nur den Anzeigenteil oder den Sportbericht lesen. Wie das Wetter wird, ist genauso interessant. Und was bei Einladungen über Face-Book passieren kann, na, da kann man nur staunen.

Im Forum am Hofgarten in Günzburg fand der diesjährige Winterabschluss von Musical-Dance-Unlimited statt. Hier zeigten die Tänzerinnen und Tänzer voller Stolz ihren Familien und Freunden, was sie im letzten halben Jahr mit Fleiß, Disziplin, aber auch viel Spaß einstudiert, gelernt und geübt haben.

Kerstin Halbig versteht es gekonnt, ihr Publikum zu überraschen mit immer wieder neuen Choreographien. Dabei zieht sich das Thema der Aufführung – nämlich NEWSTIME – wie ein roter Faden durchs Programm. Selbstgenähte Kostüme, viel Liebe zu passenden Accessoires, Musik aus den aktuellen Charts, das alles gehört dazu, die Kinder und Jugendlichen so bei der Stange zu halten, dass sie aktiv und begeistert mitmachen.

Und die Begeisterung und der Applaus vom Publikum zeigten, dass alle ihre Sache gut machten.



Die kleinsten Burgauer Kufenflitzer schon ganz groß



Burgauer Kleinstschülerteam im Augsburger Curt Frenzel Stadion auf "DEL-Eis". Enstand 0:0 gegen die kleinen Panther des AEV beim 6. BEV-Turnier am 01. März 2015.

Foto v. links nach rechts hintere Reihe: Alina Salzer, Peter Hildensperger, Felix Hampel, Lukas Svichkarenko, Michael Stocker, Marius Mändle, Lukas Pavlovic und Maxi Fieber.

vordere Reihe: Luca Imminger, Henri Wagner, Manuel Bommer, Henry Schürßner, Roman Schwarz und Jonah Mayer.

In der Saison 2014 / 2015 konnte wieder nach längerem eine Kleinstschülermannschaft des ESV Burgau ins Rennen geschickt werden. Die Mannschaft setzte sich aus Spielern der Jahrgänge 2005, 2006, 2007 und 2008 zusammen und wurde als Spielgemeinschaft noch um Kinder vom EC Senden ergänzt.

Das Erfreuliche ist, dass bereits zur Rückrunde großen Namen wie u.a dem Nachwuchs der Augsburger Panther aus sportlicher Sicht Paroli geboten werden konnte und so zwei Begegnungen auf Augenhöhe absolviert wurden.

Mit großer Zuversicht blicken Trainer und Verantwortliche auf den anstehenden Neubau der Eishalle, was ein Meilenstein für die sportliche Zukunft der Markgrafenstadt im Eishockey, Eiskunstlauf und für die vielen Freizeitsportler sein wird, ungeachtet der massiven Aufwertung unserer Stadt für Familien und für die umliegenden Orte und Gemeinden.



Kindergartenknaxiade in Unterknöringen

Die Mäuse- und Krokodilkinder vom Kindergarten Purzelbaum haben im März bei der Kindergartenknaxiade der Sparkassen mitgemacht. Das Thema lautete „Osterhasen-Ralley“.

Als Anerkennung für die begeisterte Teilnahme bekamen die Kinder eine Urkunde und eine Medaille.

JUGENDTREFF BURG AU

Öffnungszeiten:

Montags 15:00 – 20:00 Uhr
Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen
Donnerstags 15:00 – 20:00 Uhr
Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen
Freitags 15:00 – 20:00 Uhr
Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen
14-tägig bis 22:00 Uhr
Spezielles Programm für Ältere

Info:

Du hast Ideen, Vorschläge, Wünsche oder Anregungen. Melde dich bei uns, komm einfach vorbei oder besuche uns im Internet bei Facebook!!

Besonderheiten/ Aktuelles:

Ferienaktionstage!!!

Mo 30.03. Oster- Spezial 12:00- 19:00 Uhr
Mo 08.04. Aktionstag 12:00- 19:00 Uhr
Fr 10.04. Geschlossen

Kontakt:

Jugendtreff Burgau, Kapuzinerstraße 38

E-Mail: jugendtreff-burgau@gmx.de

Oder auf FACEBOOK

Fitnessgymnastik für Männer ab 50

Es kann gerne jeder
vorbeikommen zu
einem Probetraining!



**Mach mit –
halt dich fit!**

jeden Montag
20.00-21.30 Uhr
Turnhalle Mittelschule
mit Richard Bayr

**TSV Burgau
Abteilung Turnen**

*Sie möchten etwas
ganz Besonderes?*

*Außergewöhnliche Karten
für besondere Anlässe!*

Karten für:

- Einladungen
- Danksagungen
- Grüße
- Hochzeitspapeterie

dazu:

- passende Kuverts

Für viele Anlässe:

- Hochzeit
- Jubiläum & Geburtstag
- Geburt & Taufe
- Christliche Feste & Feiertage
- Trauerfälle

meine-kartenwelt.de

www.meine-kartenwelt.de

*Restaurant
Am
der Bleiche*

Party- u. Cateringservice

Preise pro Portion zwischen
7,50 € und 8,00 €

Speiseplan & Informationen
08222/42977
Thomas Albrecht mit Team

365 Tage mobiler Essensservice

- mit neuer Generation von Portionswärmebehältern
- Raum Burgau, Jettingen und Umgebung
- für Privatpersonen, Firmen (Kindergarten oder Schulen – Preis auf Anfrage)
- jedes Essen mit Suppe, Hauptgang mit Beilagen und Salat oder Gemüse, Dessert

Lebensmittel und Produkte von einheimischen Lieferanten!

Thomas Albrecht • Bleichstraße 18 • 89331 Burgau • Tel. 08222 42977

Auswirkungen der seit 01.01.2015 geltenden Neuregelungen im Bereich der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung auf die Rente



Deutsche
Rentenversicherung
Arbeitsgemeinschaft
Bayern

Mit

- dem „Gesetz zur Weiterentwicklung der Finanzstruktur und der Qualität in der gesetzlichen Krankenversicherung“ (GKV-Finanzstruktur- und Qualitäts-Weiterentwicklungsgesetz – GKV-FQWG) vom 21.07.2014,
- dem „Ersten Gesetz zur Stärkung der pflegerischen Versorgung und zur Änderung weiterer Vorschriften“ (1. Pflege-stärkungsgesetz - PSG I) vom 17.12.2014 und
- dem „Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“ vom 23.12.2014

hat der Gesetzgeber zum 01.01.2015 gleich drei Gesetze aus dem Bereich der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung verabschiedet, die allesamt auch Auswirkungen auf die gesetzliche Rentenversicherung haben. Für die gesetzliche Rentenversicherung bedeutsam waren dabei vor allem:

- Senkung des allgemeinen Beitragssatzes der Krankenversicherung auf 14,6 Prozent
- Einführung eines prozentualen Zusatzbeitrags zur Krankenversicherung
- Abschaffung des Sozialausgleichs
- Einführung des Pflegeunterstützungsgelds mit Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Erhöhung des Beitragssatzes zur sozialen Pflegeversicherung um 0,3 Prozentpunkte

In der Fachinformation 1/2015 der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern werden die für die Rentenversicherung bedeutsamsten Änderungen zusammen mit entsprechenden weitergehenden Erläuterungen veröffentlicht.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter "Schnell zum Ziel", oder direkt unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen.



Wildbienen, die geheimen Bestäuber

Der Zoologe Volker Fockenberg stellt eine neue Bienenart vor.

Am 16. April 2015 setzt die Stiftung Bienenwald ihre Veranstaltungsreihe rund um die Wildbienen fort. Für diesen Abend konnte Projektleiterin Charlotte Kistenmacher den Zoologen Volker Fockenberg gewinnen. Dieser wird in seinem kurzweiligen Programm die Wildbienen und deren Rolle als geheime Bestäuber unter die Lupe nehmen.

Volker Fockenberg machte nach seinem Studium der Geographie und Zoologie sein Hobby zum Beruf: Mit vollem Engagement widmet er sich seit Jahren den Wildbienen. Sein Ziel ist es, möglichst viele Menschen für diese Tiere und deren Schutz zu begeistern – was ihm zweifellos gelingt. Denn Fockenberg kombiniert sein Wissen mit Magie und Comedie, eine Verbindung, die Information auf unterhaltsame Weise vermittelt.

Wildbienen, die geheimen Bestäuber – ein Abend mit Volker Fockenberg: Donnerstag, 16. April 2015, 19 Uhr im Kramerhof Burgau (Mindelstraße 27)

**St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen
des Schulwerks der Diözese Augsburg
Musisches Gymnasium
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium**



Tag der offenen Tür am Sonntag, 26. April 2015

Das St.-Thomas-Gymnasium nimmt Schülerinnen und Schüler aller Glaubensrichtungen und Konfessionen auf.

11:00 Uhr Gottesdienst im Thomassaal (auch alle Eltern sind ganz herzlich eingeladen) anschließend Mittagessen im Tagesheim möglich

ab 13:00 Uhr Führungen durch das Schulgebäude und Vorführungen in den Fachräumen

bis ca. 15:30 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung des Tagesheims

15:00 Uhr Information über die Neuaufnahme in die 5. Jahrgangsstufe und das Tagesheim (Thomassaal)
Schulleitung und Kollegium laden zu dieser Veranstaltung

alle Eltern und die übertrittswilligen Kinder aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe herzlich ein.

Einschreibung für die neuen 5. Klassen: 4. bis 6. Mai, jeweils von 8 - 17 Uhr

Anmeldung

für die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2015/16

Montag, 4. Mai, bis Mittwoch, 6. Mai 2015,
jeweils von 8.00 - 17.00 Uhr

Mitzubringen sind die Information über den Leistungsstand, eine Geburtsurkunde (Familienstammbuch) und gegebenenfalls eine Kopie des Sorgerechtsbeschlusses.

Das Direktorat steht an allen Tagen zur Beratung zur Verfügung.

St.-Thomas-Weg 2, 89358 Kammeltal/Wettenhausen
Tel. 08223/96 10 - 0, Fax 08223/96 10 - 12
Homepage: www.thomas-gymnasium.de

Burgauer Mittelschülerinnen sind 3. Landessieger

Freudestrahlend mit einer Bronzemedaille im Gepäck kehrten fünf Burgauer Mittelschülerinnen vom Landesfinale im Eisschnelllauf in Inzell zurück. Die Mädchen hatten sich die Fahrkarte beim Bezirksfinale in Königsbrunn erkämpft. Mit 25 Sekunden Vorsprung deklassierten sie ihre Konkurrenz aus Oberstdorf und Königsbrunn.

Beim Landesfinale treten die Sieger der sieben Regierungsbezirke Bayerns gegeneinander an. Hierbei zählt das olympische Motto: Dabei sein ist alles. Die siegreiche Konkurrenz aus Siegsdorf trat z.B. mit einer Mannschaft an, die am Olympiastützpunkt in Inzell trainiert wird, in Rennanzügen und mit Eisschnelllaufschuhen (Wert 500 Euro) ausgestattet ist. Die Mädchen aus Burgau ließen sich davon aber nicht entmutigen. Sie starteten gut in den zweigeteilten Wettkampf, der aus einem Geschicklichkeitssparcours und zwei Short Track Runden besteht. Mit frischem Mut, Ehrgeiz, Disziplin, großem Fleiß und starkem Zusammenhalt fuhren sie auf einen Platz auf dem Siegerpodest. Vergangenes Jahr noch 6., konnten sie dieses Jahr den 3. Platz auf dem Siegerpodest einnehmen.

Ein kleines Wintermärchen wurde für die Mädchen Franziska Ganser, Angelina Beyer, Hanna Burth, Amy Schneider, Daniela Tetzner (Jhg. 2002-2004) und ihre Trainerin und Sportlehrerin Ursula Walz wahr.



Gelungener Saisonabschluss der Burgauer Eiskunstläufer

Riesenspaß auf dem Eis

Am Samstag, den 28. Februar 2015 beendeten die Eiskunstläufer des ESV Burgau 2000 e.V. mit einem Schaulaufen die Eis-Saison 2014/15. Da sich das Trainer-Team und die LäuferInnen während der Saison hauptsächlich der Wettkampfvorbereitung gewidmet hatten, war das Programm für den Saison-Abschluss eher spontan und kurzfristig entstanden. Was dabei herausgekommen war, konnte sich allerdings durchaus sehen lassen. Das Publikum war begeistert.

Die LäuferInnen des ESV zeigten in einer eineinhalbstündigen beeindruckenden und kurzweiligen Darbietung ihr Können auf den Kufen. Durchs Programm führte Abteilungsleiterin Eva Schürßner und hinter den Kulissen sorgte viel ehrenamtliches Engagement der Eltern für einen reibungslosen Ablauf.

Zum Auftakt gab es eine Gruppen-Nummer, bei der alle LäuferInnen auf dem Eis waren. Danach zeigten die Fortgeschrittenen ihre Kürren der Kategorie Freiläufer bzw. Figurenläufer oder liefen den Freiläufer-Parcours auf Musik. Aufgelockert wurde das Ganze durch weitere Gruppen-Nummern. So präsentierten die Anfänger der Gruppe 1 den Eismäuse-Parcours, die Läuferinnen der Gruppe 2 überzeugten mit einer sauberen Darbietung des Standard-Parcours.

Am Ende durften die jüngsten ESV-Läuferinnen Geschenke an das Trainer-Team um Florin Gafencu überreichen. Florin Gafencu kam Anfang der Saison neu zum ESV Burgau 2000 e.V. Er ist seit 1998 Trainer und betreut u.a. Eiskunstläufer in Senden und Ravensburg. Daneben ist er als ISU Preisrichter bei vielen Europa- und Weltmeisterschaften tätig. Unterstützt

wurde Gafencu in Burgau von Astrid Sowitzki, Regina Eich sowie Alexandra Vogg. Ein großes Dankeschön erhielten auch die fortgeschrittenen Läuferinnen Johanna Kraus, Emma Nagel und Amelie Schürßner, die während der vergangenen Saison die Kleinsten beim Start in den Eissport unterstützt hatten.

Die Abteilung Eiskunstlauf des ESV Burgau 2000 e.V. darf sich seit Jahren über wachsende Beliebtheit freuen und bietet mit ihrem Trainingsprogramm ein attraktives breitensportliches Winter-Freizeitangebot. So kamen während der letzten Saison 13 neue Läuferinnen dazu, so dass Ende Februar 2015 insgesamt 42 EiskunstläuferInnen im Alter von 4 bis 42 aktiv in Burgau trainierten – und das mit Erfolg. So erreichten die Burgauer bei Wettkämpfen gute Ergebnisse und einige durften bei den Siegerehrungen des Wonnemar-Cups in Ulm sowie des Iller-Cups in Senden auf dem Treppchen stehen.

Damit die LäuferInnen auch über den Sommer ihre Kondition halten und u.a. an Schritten und Choreografie feilen können, ist angedacht, ein Inliner-Training unter der Leitung von Florin Gafencu anzubieten ... Der Verein sucht hierfür allerdings noch einen geeigneten Übungsraum.

Nach dem Motto "Nach der Saison ist vor der Saison" wird schon am Programm für die Saison 2015/16 gearbeitet – Sie dürfen gespannt sein.

Demnächst wird es auf dem Mindelkanal bei YouTube einen Zusammenschnitt des diesjährigen Saisonabschlusses geben.



www.BURGAU360.de

Das Internetprojekt des Burgauer Künstlers und Fotograf Markus Jaser

ist eine unabhängige Internetplattform, auf der sich jeder, privat oder gewerblich, mit Bildern und 360° Kugelpanoramen präsentieren kann.

Es ist für alle Mitmachenden, ob privat oder gewerblich, kostenfrei! Ziel dieses Projekts ist, die Stadt und Ihre Bewohner aus "360" verschiedenen Blickwinkeln vorzustellen.

So soll ein umfassendes Porträt unserer Stadt mit ihren vielen Facetten entstehen und somit auch die Attraktivität der Stadt in allen Bereichen gefördert werden. Bilder und 360 Grad Kugelpanoramen stehen dabei im Fokus.

Jeder in Burgau, um Burgau und um Burgau herum kann sich auf dieser Seite präsentieren: Kulturelle und städtische Einrichtungen, Handwerk und Handel, Firmen, Gastronomie, Tourismus, Vereine und Privatpersonen.

Alle Einträge sind mit Stadtplänen von Google Maps verknüpft, die Seite ist kompatibel mit Tablets und Smartphones.

Es ist auch geplant, Örtlichkeiten vorzustellen, zu denen sonst kein öffentlicher Zugang möglich ist.

Abgerundet wird das Projekt mit einem für alle offenen Veranstaltungskalender der Stadt. Über Twitter ist das Projekt erreichbar unter #burgau360. Viele Ideen mehr sind in Planung.

BURGAU360 ist keine automatische Linksammlung der Burgauer Institutionen, es werden daher nur Projekte aufgenommen, die sich aktiv bei BURGAU360 anmelden.

Für Gewerbetreibende ist es möglich, die erstellten Panoramen (selbstverständlich auch kostenlos) auf die eigene Homepage zu verlinken.

Gewünscht ist, dass dem Projekt BURGAU360 möglichst viele Burgauer ihre Türen öffnen und somit allen Besuchern einen Einblick zu interessanten und sehenswerten Orten ermöglichen. Sie alle sind eingeladen, einzutauchen in die Welt der Kugelpanoramen und unsere Stadt mittels einer faszinierenden Art der Fotografie zu entdecken. Unsere Erde ist schließlich auch kugelförmig.

E-Mail Adresse:
mail@burgau360.de
www.burgau360.de
Text: SWJ



Kapuziner-Halle



Loretto-Kapelle



Stadtansicht



Trauzimmer Schloss Burgau



Hauszeichen der Burgauer Lammerei

Quelle: Reinhardhauke CC-BY-SA 2.0 de

Frisch gezapft!

Burgauer Bierwochen vom 26.04. bis 17.05.2015 im Burgauer Schloss

Bier gehört seit Jahrhunderten zur Lebensart Bayerns. Wertgeschätzt als „Nahrungsmittel“ und bayerisches Nationalgetränk gehört es auch mit zur Burgauer Trinkkultur. Noch in den 1980er Jahren braute die Burgauer Lammerei eigenes Bier.

Um an diese Kultur zu erinnern, aber auch in die Zukunft des Brauwesens zu blicken, widmet sich unter dem Motto „Burgauer Bierwochen“ eine vierwöchige Veranstaltung im Schloss diesem Getränk. Eine Ausstellung wird die Burgauer Bier- und Wirtshauskultur insbesondere des letzten Jahrhunderts nachzeichnen.

Neben der Ausstellung zu Burgauer Bier und zum heimischen Gaststättenwesen stellt Benedikt Deniffel, gelernter Brauer und Mälzer, auch Bier her. Neben der Ausstellung kann im Schloss auch besichtigt werden, wie Bier hergestellt wird. Benedikt Deniffel wird Bier einbrauen und die Technik des Bierbrauens vorstellen. So gibt es nach Jahrzehnten der Abstinenz wieder ein echtes „Burgauer Bier“, das am Ende der Bierwochen verköstigt werden kann.

Eröffnet werden die Burgauer Bierwochen am Sonntag, den 26. April 2015 um 14.00 Uhr. An diesem Tag wird die Ausstellung „Frisch gezapft! – Burgauer Bier- und Wirtshausgeschichte“ eröffnet. Im Schlosskeller werden das „neue“ Burgauer Bier eingebraut und Einblicke in das Handwerk des Bierbrauens gewährt.

Am Sonntag, den 3. Mai 2015, kann die Ausstellung ab 14.00 Uhr besucht, sich über Bierbrauen informiert und der Gaumen mit Kaffee, Kuchen oder Bier, auch neue Sorten wie „Draft“, verwöhnt werden.

Am Muttertag, den 10. Mai 2015, gibt es im Schlosshof ab 11.00 Uhr einen Frühschoppen mit Musik und bayerischer Kost im Schlosshof. Bei schlechtem Wetter findet der Frühschoppen im Schloss statt.

Am Sonntag darauf, den 17. Mai 2015, bildet der internationale Museumstag den Abschluss der Burgauer Bierwochen mit dem Highlight der Veranstaltung, der Verkostungsmöglichkeit des vier Wochen vorher eingebrauten „Burgauer Biers“.

Die Veranstaltungen enden jeden Sonntag jeweils um 17.30 Uhr. Die Burgauer SPD freut sich über einen regen Besuch.

Kalte Füße? Nie wieder.

Wünschbar? Machbar!

Jetzt energetisch modernisieren und Heizkosten senken. Ihre Vorteile im Überblick:

- Darlehen bis 30.000 EUR
- Ohne Grundschuldeneintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise und ein Grundbuchauszug
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinssicherheit

Lassen Sie sich individuell beraten. Sprechen Sie mit mir.



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuertenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9:30 – 12:00 Uhr 14:30 – 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**



THOMA Hans-Jörg
DACHDECKERMEISTER

Steildach, Flachdach, Fassade
Altbau, Neubau, Gerüstbau
Reparaturen, Dachfenster

89331 Burgau
Spitzstraße 17
Postfach 11 06

Tel. & Fax: 08222/413697
Mobil: 0174/4862339

www.dachdecker-thoma.com

Natürlich nur vom
gelernten Fotografen!
Angebot bis 30.4.15

Jeden Dienstag 6 Passbilder
(biometrisch)

zum Sonderpreis **10,00€**

Photographie Gabi Haid

Kirchplatz 10 Burgau Tel: 08222/ 9959221- www.foto-gabihaid.de



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.UND STADT
BURG AU

Ferienbetreuung 2015

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Pfingstferien: vom 26.05. bis 29.05.2015
Sommerferien: vom 03.08. bis 28.08.2015
Herbstferien: vom 02.11. bis 06.11.2015
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die
Mai-Ausgabe ist der 20. April 2015.**
**Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen
beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;
Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr,
Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im April

Burgau Ost: Mittwoch, 15.04.2015
Burgau West: Donnerstag, 16.04.2015

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Simons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Kultur in der Stadt Burgau Kapuziner-Halle 2015

Kapuziner-Halle Burgau • Kapuzinerstraße 9-11
89331 Burgau • www.kapuzinerhalle-burgau.com

11.04.15 • Konzert Da Zillertaler und die Geigerin



Wir sind Christoph Hauser, Tanja Stern und Simone Sojer. Chris und Tanja sind seit 2005 nicht nur musikalisch gemeinsam unterwegs, sondern gehen auch privat gemeinsame Wege. Simone und Chris kennen sich noch ein wenig länger

- denn die beiden sind Geschwister... Und alle zusammen nennen wir uns seit 2006: „Da Zillertaler und die Geigerin“ !

25.04.15 • Konzert Travestieshow Miss Chantal – Stargast Michael Fischer



„Her(r)lich Gefährlich“ Dass die bezaubernde MISS CHANTAL nicht nur sanfte Töne nahezu meisterhaft beherrscht, beweist sie in ihrem aktuellen Solo-Programm. „Her(r)lich Gefährlich“ kämpft sich MISS CHANTAL durch den Großstadtschungel der Gefühle. Lassen Sie sich in eine

bezaubernde Show entführen und genießen Sie erstklassige Travestie, mitreißende Musik und großartigen Humor.



Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr • Einlass: 19.00 Uhr

**Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de
oder in den VVK-Stellen**

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau,
Tel. 08222/4006-0; Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331
Burgau, Tel. 08222/1765; Kerzen Bader, Norbert-Schuster-
Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432



Bogenbau-Seminar

In 2 Tagen zum eigenen Pfeil und Bogen

Mit unserer Begleitung werden Sie innerhalb kürzester Zeit Grundlagen des Bogenbaus nicht nur kennenlernen, sondern auch in der Praxis umsetzen können.

Seit der Steinzeit zählt der Bogen zu den effektivsten Jagdgeräten unserer Vorfahren. In der heutigen Zeit hat der Bogen als Jagdgerät keine Bedeutung mehr. Das Bogenschießen hat dennoch seinen Reiz nicht verloren, stellt es doch eine hohe Anforderung an unseren Körper und Geist dar.

Dieses Seminar ist für jeden auch ohne Vorkenntnisse geeignet. Ihr fertiger Bogen wird Sie lange nach dem Kurs noch mit großer Freude begleiten.

Innerhalb eines einzigen Wochenendes haben Sie den Bogen fertig gestellt, der im Handel sicher sehr viel mehr als der Kursbeitrag, kosten würde.

Sie stellen ihn selbst her, stecken Ihre Energie hinein und bekommen eine wunderbare Verbindung zu ihm. Ich sehe jetzt schon Ihr breites Lächeln im Gesicht wenn Sie das erste Mal den Bogen spannen, die selbstgebauten Pfeile einlegen und in die Mitte der Zielscheibe schießen.

Kursort: Eisstadion Burgau (Badstraße, 89331 Burgau)

Kursinhalte:

- Werkzeugkunde und die Handhabung
- Eigenschaften der Bogenhölzer
- Bearbeitungstechniken
- Die einzelnen Schritte des Bogenbaus
- Tillern, Tunen und Finishen
- Herstellen einer Bogensehne
- Herstellung der Pfeile
- Professionelle Einführung in das Bogenschießen
- Vollverpflegung (geschlafen wird im eigenen Zelt oder im Matratzenlager)
- Material für 3 Pfeile
- Leihwerkzeug
- Inklusive ein Wochenende mit viel Spaß und Freude

Kursgebühr: 220 € + Bogenholz

Kurs 1: Freitag, 29. Mai 2015; 17.00 Uhr bis
Sonntag, 31. Mai 2015; ca.13.00 Uhr

Kurs 2: Freitag, 05. Juni 2015; 17.00 Uhr bis
Sonntag, 07. Juni 2015; ca.13.00 Uhr

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Jürgen Pommer, unter der Telefonnummer 08222/6529.

Die Kurse finden unter der Schirmherrschaft der „Eiszeitjäger“ des ESV Burgau 2000 statt.

APRIL

04 Sa	SV Unterknöringen – Post SV Augsburg Tischtennis Landesliga Herren	14.00
	SV Freihalden – SV Unterknöringen Fußball Herren A Klasse	15.00
07 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
08 Mi	Aktionstag Jugendtreff Burgau, Kapuzinerstr. 38	12.00-19.00
10 Fr	SV Unterknöringen – SC Siegertshofen II Tischtennis 2. Bezirksliga Herren	20.15
	Generalversammlung SVU Abt. Fußball Sportheim Unterknöringen	20.00
	Vereinsabend Trachtenheim Burgau	20.00
	TSG Thannhausen III – TSV Burgau Tischtennis 1. Kreisliga Herren	20.15
11 Sa	TSV Königsbrunn – SV Unterknöringen II Tischtennis Landesliga Herren	19.15
	Da Zillertaler und die Geigerin – Konzert Kapuziner-Halle Burgau	20.00
12 So	SV Unterknöringen II – FC Schönebach 2 Fußball, Herren, B Klasse	13:15
	SV Unterknöringen – FC Schönebach Fußball, Herren, A Klasse	15:00
18 Sa	SpVgg Westheim – SV Unterknöringen Tischtennis 2. Bezirksliga Herren	20.15
	TSV Burgau – SV Unterknöringen III Tischtennis 1. Kreisliga Herren	15.00
19 So	FC Ebershausen 2 – SV Unterknöringen II Fußball, Herren, B Klasse	13:15
	FC Ebershausen – SV Unterknöringen Fußball, Herren, A Klasse	15:00
20 Mo	Vereinsabend Trachtenheim Burgau	20.00
25 Sa	SV Billenhausen – SV Unterknöringen Fußball, Herren, A Klasse	15:30
	Travestieshow Miss Chantal – Konzert Kapuziner-Halle Burgau	20.00
26 So	Burgauer Bierwochen Schloss Burgau	bis 17.05.
	SV Bleichen 2 – SV Unterknöringen II Fußball, Herren, B Klasse	13:15
30 Do	DJK Breitenenthal 2 – SV Unterknöringen II Fußball, Herren, B Klasse	18:30

MAI VORSCHAU

02 Sa	Schleichen-Turnier Abt. Tischtennis, Tennisheim	14.00
03 So	SV Unterknöringen II – SV Münsterhausen 2 Fußball, Herren, B Klasse	13:15
	SV Unterknöringen – SV Münsterhausen Fußball, Herren, A Klasse	15:00
05 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	

23. bis 26.07.2015

1. Kultursommer im Schloss – Kultur made in Burgau

Die Idee, einen Kultursommer in Burgau zu veranstalten, wurde aus unterschiedlichen Motivationen heraus geboren. In der Stadt gibt es ein reichhaltiges Angebot an Kulturschaffenden, die aufgrund ihrer Qualität bemerkenswert sind. Selbst in der Kreisstadt und dem weiteren Umfeld gibt es eine derartige Konzentration nicht. Angefangen von einer Big Band, die sich aus dem Städtischen Jugendblasorchester heraus gebildet hat, eine überregional bedeutsame Rockband „Skibbe“, ein professionelles unabhängiges „Neues Theater Burgau“ bis hin zu Spitzenmusikern, die über ihre Instrumente (Frank Hammerschmidt) intensive Kontakte nach Burgau pflegen (Berliner Philharmoniker, Wiener Symphoniker, etc.) bis hin zu Musikkoooperationen, z. B. „Fleischmann und Bande“ (BR3), aber auch eine beachtliche Anzahl von bildenden Künstlern und Autoren und Tanzgruppen: Das alles hat mit der Burgauer Musik- und Kulturszene zu tun.

Schon mehrfach war in den unterschiedlichen Gremien, aber auch in der Öffentlichkeit die Steigerung der Attraktivität des Burgauer Schlosses mit Museum ein Thema. Die zentrale Lage und die besondere Topographie der Anlage bieten einen nahezu perfekten Rahmen für ein solch kulturell hochwertiges Event. Vielfach bewährt hat sich das Schlossareal als Anziehungspunkt, wo die Leute gerne zusammenkommen und feiern wollen während der Historischen Bürgerfeste und alljährlich bei der Schlossweihnacht.

An vier Tagen (23. - 26. Juli 2015) sollen im Schlosshof und Schlossgebäude neben Musik- und Theaterdarbietungen auch Autorenlesungen, Poesie zur Aufführung kommen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine Ausstellung heimischer bildender Künstler. Dabei reicht das Spektrum von der Kinderoper bis zum bayerischen Musik- und Kabarett-Abend der besonderen Art bis zum Rockkonzert, von sphärischer Glasorgel bis hin zum Musikkabarett, Minnesang und Tanzvorführungen. Somit wird den Besuchern ein Programm von überregionaler Relevanz mit regionalem Bezug geboten.

Ziel des Organisationsteams ist es, dabei eine kostendeckende und nachhaltige Veranstaltung durchzuführen. Nachhaltig soll sich die Veranstaltung dahingehend auswirken, dass bei Erfolg und entsprechendem Zuspruch ein wiederkehrendes Event im Sommer als Pendant der Schlossweihnacht gegenübergestellt werden kann.

Da die Veranstaltung auch als Open-Air-Veranstaltung geplant ist, daher aber stark witterungsabhängig ist, kann z. B. bei schlechtem Wetter in die Kapuziner-Halle ausgewichen werden. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit und die Besucher müssen nicht enttäuscht nach Hause geschickt werden.

Natürlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.







Do.23.Juli Classic Opening
Fr. 24.Juli Bayrisch Musik/Kabarett
Sa.25.Juli Rock around the Schloss
So.26.Juli Familientag






Schloss Burgau

23.-26.juli

Kombi- und Einzeltickets bei www.reservix.de www.skibbe-artvertising.de

Tickets ab sofort erhältlich unter:
www.burgau.de



Neu im Mindelkanal

Schaulaufen des ESV und Burgau sucht den Supernarr
 - der Kultevent in der TSV Halle



Ehrenamtliche betreuen Asylbewerber

Seit Anfang März werden die Asylbewerber, die im ehemaligen Burgauer Bahnhof untergebracht sind, durch eine Gruppe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern betreut. Die ca. 40 Flüchtlinge und Asylbewerber (darunter auch Familien mit Kleinkindern sowie zwei schwangere Frauen) nehmen diese Unterstützung dankbar an. Die Aktivitäten der 20 Personen starken Helfergruppe sind in mehreren Arbeitskreisen gebündelt: Freizeitgestaltung, Alltagshilfe, Hausaufgabenhilfe für Kinder sowie ein Deutschunterricht für die Erwachsenen, der zweimal pro Woche stattfindet. Die Unterrichtsräume stellt die evangelisch-freikirchliche Gemeinde kostenlos zur Verfügung.

Weitere Freiwillige, die den Asylbewerbern bei der Orientierung in ihrer neuen Umgebung uneigennützig helfen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Die derzeitigen Helfer würden sich über jede weitere Unterstützung freuen, zumal die Zahl der Asylbewerber ständig im Steigen ist. Das Kulturamt der Stadt Burgau vermittelt gerne weiter.

Die Bilder entstanden Anfang März bei einer der ersten Begegnungen zwischen Asylbewerbern und Ehrenamtlichen in der Burgauer Mittelschule.

Günther Rucker



Burgauer zweimal bayerischer Vizemeister Tischtennis: Toni Mändle (TSV Burgau) im Einzel und Doppel auf Platz zwei



Bogen/Burgau. Bei den bayesischen Tischtennis-Senioren Einzelmeisterschaften in Bogen (Niederbayern) holte sich der Burgauer Toni Mändle in der 80er Klasse zwei Silbermedaillen. Mit diesen Ergebnissen ist auch der Burgauer bei den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld startberechtigt. Eine tolle Leistung für den Burgauer, der zweimal wöchentlich in der Halle im Training ist und auch noch seinen „Mann“ in den Punktspielen „steht“.

In der Ausschreibung zu diesen Titelkämpfen wurde auch vom Veranstalter eine Ehrentafel veröffentlicht, in der Toni Mändle zweimal verewigt ist. In der Spielzeit 1999/2000 wurde er zusammen mit Erich Eichner (ESV Augsburg) im Herren-Doppel 60 und 2001/2002 mit Ursula Eberle (Kissinger SC) mit Mixed 65 jeweils bayerischer Titelträger. Und nun kommen diesen beiden Vizemeisterschaften dazu.

In seinen Spielen zum Vizemeister gingen zwei Paarungen über die volle Fünfsätzedistanz und außerdem noch in Zeitspielen. Er besiegte zunächst im Gruppenspiel Heiner Koula (TuS Bad Aibling) mit 3:2. Um den Gruppensieg und damit um den Einzug in die KO-Runde gab es dann einen klaren 3:0-Erfolg gegen Robert Lauenstein (TTC Fortuna Passau). Als Gruppenerster wurde er für die Endrunde gesetzt. Er hatte damit ein Freilos und traf in der zweiten Runde auf Erich Benker ((TTV Schauenstein). Mit einem 3:2 Erfolg (4:11, 11:6, 7:11 11:9, 12:10) wurde diese Hürde knapp gemeistert. Damit stand der Mindelstädter im Finale und traf dort auf den dreifachen Titelträger der letzten Jahre Erich Buchner vom TSV Fischbach-Nürnberg. Die Fünfsatzsiele und Zeitspiele forderten anscheinend ihren Tribut. Gegen Erich Buchner fehlten dem Burgauer die Kräfte und er verlor die Partie mit 0:3 (4:11, 5:11, 4:11).

Im Herrendoppel der 80iger Klasse feierte der Burgauer mit seinem Partner Günter Traumann (SC Wallerstein) zunächst zwei 3:0 Erfolge über die Paarungen Robert Lauenstein / Waldfried Jendrischok (TTC Fortuna Passau/TSV Oberalteich) und Hermann Lautner/Arbogast Rupprecht (TSV Dachau/TSV Schorndorf). Im Finale war einfach die Paarung Erich Buchner/Heiner Koula (TSV Fischbach-Nürnberg/TuS BadAibling) zu ausgeglichen und zu stark und so verlor das Burgauer/WallersteinerDuo klar mit 0:3. Trotzdem ein prima Ergebnis, da beide erstmals in einem Doppel bei Meisterschaften zusammen spielten.

TSV Burgau, Abt. Tischtennis, Eckhard Lenz



von links: Stehend hinten: Herbert Blaschke, Helmut Wigenhauser, Josef Scheerer und Thomas Konrad
Stehend mitte: Markus Müller, Max Weser, Anton Holzbock und Siegfried Merk;
Vordere Reihe sitzend: Paul Berger; Anton Göppel und Uli Mader
Nicht auf dem Bild: Martin Birzele

Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen am 06.03.2015:

Soldatenverein steht zu seinem Vorstand

Neuwahlen und Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereines Groß- und Kleinanhausen auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende Anton Holzbock wurde zum fünften Mal wiedergewählt. Der Schriftführer Markus Müller sowie die Beisitzer Peter Göppel, Helmut Wigenhauser und Thomas Konrad wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als 2. Vorsitzender konnte Herbert Blaschke und als neuer Kassierer Josef Scheerer gewonnen werden.

Auch bei den Beisitzern gab es Veränderungen. Der bisherige 2. Vorstand Ulrich Mader stellte sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung. Er macht aber als Beisitzer weiter.

Der Kassierer Max Weser und der Beisitzer Siegfried Merk traten aus persönlichen Gründen zurück. Als Kassenprüfer wurden Josef Lenzer und Gerhard Konrad für eine weitere Periode bestätigt. Die Wahl führte Harald Wagner durch.

Anschließend wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein Paul Berger und Martin Birzele geehrt.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Herr Anton Holzbock 23 Mitglieder sehr herzlich. Zum Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Kameraden wurde das Lied „Nehmt Abschied Brüder“ gesungen. Er blickte auf ein lebhaftes Jahr zurück.

Fünf örtliche Kirchenfeste und 14 Geburtstage wurden gefeiert. Die Teilnahme an den Soldatenwallfahrten nach Allerheiligen und Waldheim sowie der Volkstrauertag mit Gefallenenehrung wurden in Erinnerung gerufen. Der Vereinsausflug im Juni 2014 führte bei schönem Wetter mit 60 Personen zum Wandern ins Tannheimer Tal.

Das jährlich stattfindende Preisschafkopfturnier fand im Feuerwehrhaus regen Zuspruch.

Die Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde ebenfalls im Jahresbericht erwähnt. Zwei Mitglieder wurden im Jahr 2014 auf ihren letzten Weg begleitet.

Nachwuchsarbeit im Krippenverein Burgau



Sabine und Max sind zwei vielversprechende Nachwuchskripler des Burgauer Krippenvereins.

Die beiden 17-jährigen begannen 2008 sich für den Krippenbau

und für alles, was dazugehört zu interessieren. Angefangen haben beide mit dem Modellieren von Tonfiguren und dem Aussägen von Sperrholzkrippen. Es folgten kleine Hasen- oder Hühnerställe, alpenländische und orientalische



Krippenställe, Wirtshäuser, Bauernhäuser oder kleine Werkstätten.

Inzwischen beschäftigen sie sich mit dem Schnitzen von Schafen und sogar von Figuren.

Max fertigt gerade die Arme eines

Wirtes für die Szene der Herbergssuche.

Sabine, die zur Zeit die FOS in Ulm besucht, betreibt ihr Hobby einmal pro Woche unter der Anleitung von Anton Huber und Elfriede Mayer. Ihr Berufswunsch, wie könnte es anders sein, ist Schreinerin.



Max, der stolz berichtet, dass er zu Hause schon 10 -12 Krippen besitzt, ist vor allem technisch begabt. Er hat zu Hause eine eigene Werkstatt und bastelt jede freie Minute.

Er hat auch schon einen Schnitzkurs in

Oberammergau bei Herbert Haseitl besucht.

Doch ihn lockt mehr die Technik, er möchte Maschinenbau studieren und, wenn er das nötige Geld hat, sich einen eigenen Traktor leisten. „Dann“, meint er, „ist es mit dem Krippenbau vorbei!“

Die Burgauer Jugendkripler, es gehören noch Jonathan, Jakob, Felix und Johanna dazu, sollen einmal die Tradition der inzwischen altgedienten Burgauer Kripler fortsetzen.



Dazu versuchen Jugendwartin Elfriede Mayer und Klaus Schmidt die jüngsten Nachwuchskripler

Johannes, Stefan und Emma für den Krippenbau zu begeistern.

Peter Köllner

V-Markt und Kleinanhauser Maler G. Langendorf spenden auch in diesem Jahr wieder Osternester für die Kinder der Tafel - Plus in Burgau

Ab sofort startet der Künstler wieder mit seiner Aktion „Lichtblicke“ und dem Verkauf seiner Kunstkarten zu Gunsten einer karitativen Einrichtung in Burgau.

Durch den Verkauf von Aquarellpostkarten des Künstlers G. Langendorf zu Gunsten der Aktion Lichtblicke für die Kinder der Tafel - Plus in Burgau kam ein Betrag von 150 Euro zusammen.

Aufgestockt wurde die Summe durch eine Sachspende des V-Marktes Burgau, so dass eine gut gefüllte Ostertüte den Kindern (Tafel - Plus in Burgau) zu Ostern übergeben werden konnte.

Mit der Bereitschaft des Marktleiters, Herrn Bernert, die Befüllung der Tüten zu übernehmen, entstanden somit ca. 30 Ostertüten. Mit dieser Aktion möchte der Künstler gemeinsam mit dem V-Markt den Kindern der Tafel - Plus in Burgau eine Freude bereiten.

Der Verkauf der Aquarellpostkarten geht noch bis zum Jahresende und steht unter dem Motto „Lichtblicke“. Mit dieser Aktion unterstützt der Künstler verschiedene Projekte der Tafel Plus in Burgau. Vom Erlös aus dem Verkauf der Postkarten werden z. B. Gutscheine für den Kauf von Lebensmittel, Waschmittel, Hygieneartikel etc. bereitgestellt.

Die Aquarellpostkarten werden, solange der Vorrat reicht, in der Buchhandlung Pfob in Burgau zum Kauf angeboten.

Als Künstler würde ich mich über eine rege Beteiligung sehr freuen und sage im Namen der Tafel - Ausgabestelle Burgau für Ihre Unterstützung

vielen Dank! Ihr Maler Georg Langendorf





Massivholzmöbel



Neuheiten 2015



für ein gesundes





Natürlich wohnen -
besser leben

NATURA
Leuchte und Leuchtmittel

akad'or!
Die weltweit führenden

RIEDERLE

Wohngefühl!



NATURA
Leuchte und Leuchtmittel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	09:00-12:30	13:30-18:00
Do.	09:00-12:30	13:30-19:00
Sa.	09:00-13:00	
1. Sa.	09:00-16:00	durchgehend

Möbel Riederle - Augsburgsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

369 neue Vertreter gewählt

Rund 1.700 Mitglieder folgten der Einladung der VR-Bank Donau-Mindel eG zu sieben Wahlenden in Bachhagel, Dillingen, Burgau, Günzburg und Röfingen. Der Vorstand der im Juni 2014 aus der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau und der Volksbank Günzburg fusionierten VR-Bank Donau-Mindel eG hatte rund 34.600 Mitglieder eingeladen, sich an den Veranstaltungen über das vergangene Geschäftsjahr und die erfolgreiche Fusion zu informieren sowie das Wahlrecht zur Vertreterversammlung auszuüben.

Die Vorstandsmitglieder Stefan Bosch, Ingo Eberhardt, Rainer Hönl, Alexander Jall und Johann Mayr freuten sich über das enorm große Interesse und begrüßten die Mitglieder in den vollbesetzten Sälen Bachhagel (Gemeindehalle), Dillingen (Stadtsaal), Burgau (Pfarrsaal), Günzburg (Panoramasaal VR-Bank) und Röfingen (Gasthof Zahler). Zur Einstimmung auf den Jahresrückblick der Bank sahen die anwesenden Gäste einen mit Musik unterlegten Jahresrückblick-Film zu Themen, die die Welt im Jahr 2014 bewegten. Anschließend erfuhren die Mitglieder aus erster Hand, wie erfolgreich ihre VR-Bank Donau-Mindel eG im vergangenen Jahr den Zusammenschluss gemeistert hat. So stiegen die Kundeneinlagen im vergangenen Jahr um 7,1 % auf 1.128 Mio. Euro und die Ausleihungen um 4,0 % auf 817,5 Mio. Euro. Das Kundenvolumen wuchs um 3,3 % auf 2.579 Mio. Euro an. Zum Jahresende konnte die neue Gesamtbank eine Bilanzsumme von 1.351 Mio. EUR aufweisen. „Besonders erfreulich ist, dass im Jahr 1.953 Kunden ihrer VR-Bank Donau-Mindel mit der Zeichnung einer Mitgliedschaft einen besonderen Vertrauensbeweis erwiesen haben,“ so Ingo Eberhardt in seinen Ausführungen. Er begrüßte die neuen Mitglieder ganz herzlich und lud sie dazu ein, gleich von ihrem Stimmrecht bei der anstehenden Vertreterwahl Gebrauch zu machen.

Gelebte Wirtschaftsdemokratie

Ein wichtiger Programmpunkt der Abende war die Wahl zur Vertreterversammlung.

Insgesamt standen an den sieben Veranstaltungen 348 Vertreter und 21 Ersatzvertreter zur Wahl und die anwesenden Mitglieder gaben ihre Stimmen ab. Die neu gewählten Vertreter sind für die nächsten vier Jahre im Amt, nehmen die Rechte der Mitglieder wahr und haben die Pflicht, das Interesse der Genossenschaft zu wahren.

Die Vertreterversammlung ist das höchste Gremium einer Genossenschaft, das z. B. über die Ergebnisverwendung der Bank oder die Besetzung des Aufsichtsrates entscheidet. Vorstand und Aufsichtsrat legen vor der Vertretersammlung Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab.

„Das schreit nach mehr!“

Probenpädagogische Dirigentenfortbildung in Burgau

Am 21. und 22. Februar 2015 lud die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau Dirigentinnen und Dirigenten von Blasorchestern zu einer probenpädagogischen Fortbildung ein. Bildungspartner war die Deutsche Dirigenten-Akademie, Dozent Prof. Peter Vierneisel.

Neben dem hauseigenen Dirigenten der Musikvereinigung der Handschuhmacher Oliver Doneck fanden sich 9 weitere Teilnehmer in Burgau ein.

Die dirigentischen Vorerfahrungen waren dabei sehr unterschiedlich, so dass neben den erfahrenen „alten Hasen“ auch zwei dirigierinteressierte Neueinsteiger das Wochenende für sich nutzen konnten.

Gerade für „Dirigier-Neulinge“ erweist sich das Bildungskonzept von Prof. Vierneisel immer wieder als sehr vorteilhaft, da hierbei alle wichtigen Basiskomponenten einer fundierten Dirigierausbildung - Funktionale Dirigiertechnik, Probenpädagogik, Klangschulung, Werkerarbeitung - verständlich und praxisorientiert erklärt werden.

Aber auch für die „alten Hasen“, die teils schon mehrere Seminare der Deutschen Dirigenten-Akademie besucht hatten, war das Seminar äußerst wertvoll.

Einig waren sich alle Teilnehmer darin, dass das Thema Probenpädagogik eins der wichtigsten, aber auch komplexesten Lernfelder für die Tätigkeit eines Blasorchesterdirigenten darstellt.

So ging es im Seminar darum, jeden an einem Musikverein Beteiligten in seiner Motivation der Mitwirkung zu verstehen, um gemeinsam in die gleiche Richtung am Strang zu ziehen.

Am ersten Seminartag wurde das dirigentische Know-how, sich auf die momentanen Bedürfnisse jedes Einzelnen einzulassen, ihm seine optimale Funktion zuzuweisen, Konkurrenzdenken („die 1. Trompete ist doch mehr wert als die 3. Klarinette“) aufzuheben, Konflikte inner- und außerhalb des Orchesters zu lösen und soziale Kompetenzen durch eine musikalisch fundierte Probenarbeit zu fördern, erarbeitet.

Der zweite Seminartag galt dann dem Übertrag und der Anwendung in den Probenbetrieb. Mit der Musikvereinigung der Handschuhmacher stand den Seminarteilnehmern ein Blasorchester der oberen Mittelstufe zur Verfügung, dessen Flexibilität im Blattlesen und der Klanggestaltung, allen Beteiligten Grund zu Freude war.

Während Prof. Vierneisel in den anderen Seminarmodulen der Deutschen Dirigenten-Akademie die Arbeitsliteratur vorschlägt, waren jetzt die Dirigenten selbst gefragt Stücke mitzubringen, um in der Vermittlung die nötige Freiheit vom reinen Notentext-Lesen zu haben.

Dabei waren die Kompositionen sehr vielfältig. Von der Klangstudie über eine Choralbearbeitung bis hin zum Walzer, Konzertmarsch oder konzertanter Literatur war das Spektrum weit gestreut.

Eine halbe Stunde hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sein neu erlerntes Wissen unter der kompetenten und kurzweiligen Betreuung von Prof. Vierneisel anzuwenden und auszuprobieren.

Sowohl die Musiker des Lehrorchesters als auch die teilnehmenden Dirigenten zeigten sich (wieder einmal) vom Seminarwochenende mit der Deutschen Dirigenten-Akademie und Prof. Peter Vierneisel begeistert.

Selten hat das Erlernen eines so umfassenden und wichtigen Themas so viel Spaß gemacht. Das schreit nach mehr!

Kontakt Burgau aktuell:

Redaktion: Stadt Burgau, Tel. 4006-40

E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de

Verlag (Anzeigen und Verteilung)

Fischer-Medienteam, Tel. 9616642

E-Mail: verlag@burgauaktuell.de



von links: Frau Messerschmidt (Leitung Betreuungssassistenten), Frau Cordula Harbeck (Pflegedienstleitung), Herr Knöpfle (Einrichtungsleitung), Herr Walter Pache Vorsitzender des Sparkassenvorstandes, Herr Landrat Hubert Hafner
Foto: Carolin Hörger

Snoezelen – eine Entdeckungsreise für die Sinne, ein Wohlgefühl für die Bewohner des Kreisaltenheimes in Burgau

Durch die Initiative von Herrn Landrat Hubert Hafner mit der Sparkasse Günzburg-Krumbach bekam das Kreisaltenheim eine Spende von 3.300,00 Euro.

Das Kreisaltenheim Burgau hat sich damit einen langersehnten Traum eines Snoezelenwagens auch Sinneswagen genannt, angeschafft. Dieser ist ausgestattet mit: Wassersäule, Deckenprojektor, Musikanlage, Klangmodul, Duftverteiler, LED Teelichtkerzen.

Wir wollen durch diesen mobilen Wagen wieder die Reize zu den Bewohnern bringen. Je nach Bedarf des Bewohners können stimulierende oder entspannende Komponenten ausgewählt werden. Die Betreuungskraft beobachtet währenddessen sehr genau die Reaktion der Bewohner. Es gilt das Prinzip der Freiwilligkeit, nichts muss gemacht werden, alles darf ausprobiert werden.

Der zielgerichtete und individuelle Einsatz des Snoezelens verbessert das Wohlbefinden der Senioren, auch der dementiell veränderten Bewohner. Er schafft Geborgenheit, Sicherheit und Zuwendung.

Erleben Sie bei uns im Hause eine wundervolle Reise zur Wahrnehmung Ihrer Sinne.

V. i. S. d. P.

Markus Knöpfle, Einrichtungsleitung

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

in der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Burgau
am Sonntag, den 19. April um 10.00 Uhr
Wir wollen uns mit dem Thema „Taufe“ beschäftigen
Wenn möglich, bitte Taufkerzen mitbringen !

Auf euer/ Ihr Kommen freuen sich
Pfarrer Peter Gürth und das Familiengottesdienstteam



Für eine starke Zukunft.

Für unsere Region.

Die Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und die Volksbank Günzburg eG haben erfolgreich fusioniert. Die VR-Bank Donau-Mindel eG ist entstanden.



www.vr-dm.de



VR-Bank
Donau-Mindel eG

Die neuen Barbecue Gasgrills Siesta – Grillen Sie einfach lecker –

barbecue



Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8 - 18.30 Uhr
Sa: 8.30 - 17 Uhr



z.B. der Siesta 310

mit stabilem Rohrgestell und 3 starken Edelstahlbrennern plus Seitenbrenner. Die Fettauffangschalen sind für Geschirrspüler geeignet.

nur 429,-

Mit Ihrer Burgauer Kundenkarte erhalten Sie 3% auf alle Gasgrills!

werk markt

Näher dran, mehr drin!

www.werkmarkt24.com

Ziegler

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

Burgauer Nordamerika-Auswanderer im 19. Jahrhundert

Vom Schicksal eines Auswanderers und seiner beiden Familien - hüten und drüben

Schon vor mehr als sieben Jahren - 1846 - hatte der Medizinstudent Andreas Bihler („Kandidat der Medizin“), Sohn des Bänderhändlers Anton Bihler, Hs.-Nr. 354, Burgau verlassen und war - so sagte man wenigstens - nach Amerika gegangen. Einen solchen Schritt hatte vor ihm in Burgau noch keiner gewagt. Bihler war der Erste, ein echter Pionier. Viel gehört hat man seither von ihm aber nicht. Drüben angekommen sei er wohl schon - hieß es jedenfalls von Seiten seiner Familie. Dann plötzlich, am 25. Juni 1854, flattert im Rathaus ein geheimnisvoller Brief aus Übersee auf den Tisch. Von einem möglichen Absender verrät die Aufschrift nur: „New Orleans, Staat Louisiana, Vereinigte Staaten von Nord Amerika, den 30ten Mai 1854“. Solche Post erhält man hier nicht alle Tage. Der Brief war „via New York“ gelaufen und hatte sein Ziel, „das Königlich Bayerische Bürgermeister Amt der Stadt Burgau, Landgericht Burgau, Königreich Bayern, Germany“, in lediglich sechsundzwanzig Tagen erreicht. Wie sich herausstellen sollte, war der in handgeschriebenen Zeilen dargestellte Sachverhalt nicht allen in Burgau völlig unbekannt. In vollständiger Übertragung lautet der Inhalt wie folgt:

„Eurem Wohlloblichen Bürgermeister-Amt der Stadt Burgau im Königreich Bayern erlaube ich mir folgendes dringende Gesuch gehorsamst vorzutragen. Am 25ten August voriges Jahr [1853] starb in hiesiger Stadt [New Orleans] am Gelben Fieber mein gesetzlich angetrauter Ehegatte Andreas Bühler, seiner Aussage nach in seinem 33ten Lebensjahre. Wir hatten eine Apotheke, welche ich aber gleich nach seinem Tode verkaufen mußte, um die Schulden zu decken, wo kaum der Erlös dazu langte. Wir hätten letzten Sommer uns ganz frei von Schulden gemacht, wenn dieses Unglück nicht gekommen wäre, indem hier alle Apotheker glänzende Geschäfte machten. Mein seliger Gatte starb gerade zur Zeit, wo die besten Geschäfte gemacht wurden, indem täglich 300 bis 400 Personen starben, welches bis October dauerte.

Mein seliger Gatte hinterließ außer mir, seiner Wittwe Katharina eine geborene Geßner, 3 recht eheliche Kinder, die 1te Marie Emilie Bühler, bis zum 10ten Juli 4 Jahre alt, die 2te Katharina Victorie Bühler, bis zum 25. November 3 Jahr alt, und der 3de ein Knabe, Andreas Anton Vitus Bühler, 5 Monat alt. Sowohl im eigenen wie im Interesse dieser meiner 3 minderjährigen Kinder, deren gesetzliche Vormünderin ich bin, sehe ich mich veranlaßt und genötigt, nochmals zu schreiben, indem ich schon 2 Briefe an die Verwandten meines seligen Gatten in Burgau geschrieben habe und noch keine Antwort



Brief der Auswanderer

erhielt, mich nunmehr an Euer Wohllobliches Bürgermeister-Amt selbst zu wenden, und bitte mir zu benachrichtigen wie es mit seiner Familie steht. Mein seligen Gatten seiner Aussage nach ist [er] in Siebenbürgen (Ungarn) geboren, seine Eltern zogen aber noch während seiner Kindheit nach Burgau (in Bayern) wo er erzogen wurde und daselbst in die Schule ging, während er aber seine weitere wissenschaftliche Bildung in Dillingen und München erhielt. Sein Vater war in Burgau Gutsbesitzer oder Bauer und soll ziemlich wohlhabend sein.

Mein Gatte correspondierte nur selten mit seinen Verwandten und noch seltener sprach er mit mir von seinen Eltern und Geschwistern, nur sagte er mir, daß seine Mutter Victorie hieß und [er] zwei Schwestern Marie und Katharina hätte, welche aber beÿde ledig geblieben seÿn. Auch sagte er, daß er auch einen wohlhabenden Vetter hätte, diese Verwandten versicherte mich mein Gatte, auch ersah ich aus einem Brief von Burgau, welchen ich erst fand nach seinem Tode, daß sein Vater, Mutter und Geschwister noch lebten, aber keine Familiennamen angegeben waren, nur Grüße von mehreren seinen Freunden, nämlich von Baas Katharina Saumweber, Engelmeier und seine Frau, Doktor Maat und seine Frau, Joseph Scheppach, Johann Scheppach, mehreren andern waren. Da ich nun sonst nichts näheres von den Familienverhältnissen und Vermögensumständen meines seligen Gatten kenne, so ist es meine heiligste Pflicht und Interesse meiner armen 3 Kinder, darnach und zwar zuerst nach dem, was aus dem Nachlaß meines verstorbenen seligen Gatten gesetzlich gebührenden Erbtheil geworden, ob derselbe noch vorhanden und gesetzlich verwaltet wird oder ob solchen seine Geschwistern zur Hand genommen, und ob sie noch leben und noch in Burgau wohnen, auch möchte ich wissen, warum sie mir bis jetzt noch keinen von meinen 2 Briefen beantwortet haben?

Zunächst erlaube ich mir, nun Wohllobliches Bürgermeister-Amt selbst recht dringend gehorsamst zu bitten, mir über diese Fragen, damit ich für alle Fälle sicher bin, mir so bald wie möglich kurze und bestimmte Auskunft und Nachricht hieher kommen zu lassen, auch ferner bitte ich, daß sie von diesem Brief dem nächstgelegenen Verwandten meines seligen Gatten zur weiteren Hochachtung Mittheilung zu ma-



Karte der Auswanderer

chen, oder diesen Brief selbst zur Kunde zu geben, aber gegen Zurückgabe mitzutheilen und mich zu unterrichten, was ich zu thun habe, um zu dem mir und meiner 3 Kinder gesetzlich und rechtmäßig gebührenden Erbtheil meines seligen Gatten von seinen Eltern in möglichster Zeitkürze zu erlangen. Ich werde jede Bemühung in dieser Sache mit innigsten Dank erkennen, und bitte irgend eine Nachricht an meinen Bruder hier, unter die Adresse an Herrn Vitus Gessner in New Orleans State of Lousiana of North Amerika zu machen.

Sollte ich ohne Nachricht bleiben, so bliebe mir leider nichts übrig als weitere Kosten aufzuwenden und mich durch das Consulat auf officiellm Weege an die Königliche Bayersche Regierung zu adressieren. Unter Abbitte dieser Belästigung habe ich die Ehre mit größter Hochachtung zu sein Wohlloblich Bürgermeister-Amts ganz gehorsamste Wittwe Katherina Bühler.“

Eine Antwort des Stadtmagistrats Burgau „an Vitus Gessner, New Orleans in Nordamerika“, erfolgte bereits eine Woche später, am 1. Juli 1854:

„Das Schreiben der Wittwe Katharina Bihler vom 30. Mai 1854 ist dem Magistrat am 25. Juni d[ie]ses zugekommen. Man hat es sogleich ihren Schwiegereltern, den Anton Bihlerschen Eheleuten dahin zugestellt. Heute haben sie es dem Magistrat zurückgestellt, und beiliegenden offenen Brief zur Übersendung an die Wittve übergeben. Der Inhalt dieses Briefes beruht durchgängig auf Wahrheit.

Anton Bihler und sein Eheweib Viktoria haben sich durch Fleiß und Sparsamkeit einiges Vermögen erworben. Aber was sie auf die Studien ihres Sohnes Andreas aufwendet, und was sie ihm zu seiner Reise nach Amerika mitgegeben haben, wird dem gleichkommen, wenn nicht übertreffen, was sie sich kosten ließen, um ihre ältere Tochter Maria mit dem Thierarzt Ludwig Gast zu verehelichen. Bis nun die jüngere Tochter Katharina einen gleichen Theil erhält, wird den Eltern nicht mehr gar zu viel bleiben, wenigstens nicht so viel, daß sie vor ihrem Tode den Kindern ihres in Amerika verstorbenen Sohnes Andreas etwas abgeben könnten.

Wenn sie aber etwas über lassen, was bei ihrer sparsamen Lebensweise wohl möglich ist, wird ihren Enkeln in Amerika der sie treffende Erbtheil nicht entgehen.“

Dr. Thomas Schieche
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Quelle: Stadtarchiv Burgau, Auswanderungen, Akte 153/01/01.

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 082 22 / 25 79
Fax 082 22 / 41 12 35
www.a-eiband.de

RÖDERER
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



Digitaldruck ☐
Offsetdruck ☐
Aufkleber ☐
Plakate ☐
Stempel ☐
Schilder ☐
Lettershop ☐

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de



**Landgasthof
Demharter**

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

MUTTERTAG + PFINGSTEN

Familien BÜFETT

18.90 € / Kids 4 €

April + Mai

SPARGELZEIT

Do + Fr.

20 % Rabatt auf Spargel

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



Selbstporträt mit Flusspferd

Von Arno Geiger



Die Geschichte einer Trennung, einer Liebe und eines Flusspferds. Arno Geiger erzählt von der Schwierigkeit des Erwachsenwerdens.

Wie fühlt es sich an, heute jung zu sein? Arno Geiger erzählt von Julian, einem Studenten der Veterinärmedizin, der seine erste Trennung erlebt und erstaunt ist, wie viel Unordnung so eine Trennung schafft. Um die Unordnung ein wenig zu lindern, übernimmt er bei Professor Beham die Pflege eines Zwergflusspferds, das

bald den Rhythmus des Sommers bestimmt: es isst, gähnt, taucht und stinkt. Julian verliebt sich in Aiko, die Tochter des Professors, verfolgt beunruhigt, wie täglich Schockwellen von Katastrophen um den Erdball fluten und durchlebt eine Zeit des Umbruchs und Neuanfangs. Ein Roman über die Suche nach einem Platz in der Welt.

Landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm am Mittwoch, 15. April 2015

Auf Veranlassung des Bayerischen Staatsministerium des Innern findet am Mittwoch, 15. April 2015, gegen 11:00 Uhr, eine landesweit einheitliche Sirenen-Probealarmierung im Katastrophenschutz statt.

Alle betreffenden Sirenen werden zeitgleich um 11:00 Uhr ausgelöst (durch die Konzentration der Alarmauslösung auf die ILS kommt es zu Zeitverzögerungen bei der Auslösung der einzelnen Sirene).

Mit der einheitlichen Sirenenprobe soll ein größerer Nutzen hinsichtlich der Warnung der Bevölkerung über Rundfunkdurchsagen erzielt werden.

Das Warnsignal "Warnung der Bevölkerung" kann bei vorhandener multimedialer EDV-Ausstattung über die Homepage des Landkreises Günzburg unter

<http://www.landkreis-guenzburg.de/sicherheit-gesundheit-verbraucherschutz/katastrophenschutz/warnung-und-information-der-bevoelkerung-im-katastrophenschutz.html> angehört werden.

SV Unterknöringen e.V., Abt. Fußball,
Greisbacher Straße 20, 89331 Burgau



Gegr. 1950

Generalversammlung der Abteilung Fußball des SV Unterknöringen e.V.

Am Freitag, 10.04.2015 um 20.00 Uhr im Sportheim des SV Unterknöringen findet die Generalversammlung der Abteilung Fußball statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Unterknöringen, 05.03.2015
Stefan Merk, Abteilungsleiter

Sportverein Unterknöringen e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Freitag, 08.05.2015 um 19.30 Uhr im Sportheim des SV Unterknöringen.

Tagesordnung:

1. Tätkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren, Vorstandsentslastung
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Der Vorstand



Die Sieger beim Saisonabschluss 2014

Tennisspieler gesucht

Die Tennisabteilung des SV Unterknöringen sucht für die diesjährigen Saison neue Mitglieder, die gerne hobbymäßig Tennis spielen. Am 2. Mai um 14 Uhr wird die Saison mit einem Schleifchen-Turnier eröffnet. Interessenten können dabei auch probeweise mitspielen. Im Anschluss findet ab 18.30 Uhr im Tennisheim eine Weinprobe mit Essen von der Kelterei Gum statt.

Interessenten sind bei vorheriger Anmeldung hierzu herzlich eingeladen. (Rudi Müller Tel. 1698)



Theo Winkler
30 Jahre Bau erfahrung

**2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer
für 10 Jahre hervorragende Leistungen**



**Wir planen und bauen
individuell nach Ihren
Wünschen:**

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen



BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk
08222/96 65 60
www.bausan-schwaben.de



Fotostudio 27
Alkoku Drogerie

Wir machen ihr Bild!



Vanessa Schlagl im Fotostudio27

**Passbilder – Bewerbungsbilder –
Führerscheinbilder – Freundschaftsbilder**

Täglich, ohne Anmeldung.

Sofort zum Mitnehmen.

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkoku.de · ☎ 08222-1501

BWS | Bautechnik GmbH



Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**

**INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**



**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**



**MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN**



**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND
STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de



Wintergärten – Ihr Traum aus Licht und Raum

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Das Besondere an S-A-N

ΔrchiCΔSΔ

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser



Gardinentrends 2015

**Die neuen Kollektionen
sind da!**

Wir stellen sie Ihnen gerne vor
und beraten Sie!

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 08222/1695 · www.stoeckle-stoffe.de



**KRANKENPFLEGEVEREIN
BURG AU e.V.**

Essen auf Rädern

Wir fahren
... Sie essen...



... 7 Tage
die Woche.

Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
Tel: 08222/40 99 0



Markus Ahle

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Telefon: 08222 / 1564
Fax: 08222 / 965725
Internet: www.gaertnerei-Ahle.de
eMail: info@Gaertnerei-Ahle.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag Samstag
08:30 - 12:30 08:00 - 12:00
14:00 - 18:00